

Erstsemestereinführung
Wintersemester 2019



Infos rund um dein Studium
Tipps für den Uni-Start

Inhaltsverzeichnis

1	FSI EnTe	5
1.1	Das erste Semester	6
1.2	Stundenplan	8
1.3	Weitere Infos	10
1.4	Hürden im Studium	11
1.5	Studienzeiten	13
1.6	FachSchäftsInitiative – die FSI	14
2	Studiengangübergreifende Informationen	15
2.1	Willkommen	15
2.2	Gelände	16
2.2.1	Räume	16
2.2.2	Universitäts-Bibliothek (UB)	17
2.2.3	Essen	18
2.3	Fortbewegung	19
2.3.1	Fahrrad	19
2.3.2	ÖPNV	20
2.4	Studium	21
2.5	Dienste	23
2.5.1	Universitäts-Informations-System (UnivIS)	23
2.5.2	MeinCampus & StudOn	23
2.5.3	IDM & SSO	25
2.5.4	Prüfungsamt	26
2.5.5	RRZE	26
2.6	Freizeit	27
2.6.1	Abendgestaltung	27
2.6.2	Sport	27
2.6.3	Unterhaltung	28
2.6.4	Events	29

2.7	Studierendenvertretung	31
2.8	Öffentliche Einrichtungen	33
2.9	Glossar und Links	34

1 FSI EnTe

Willkommen in der Energietechnik

Wir von der Fachschaftsinitiative Energietechnik begrüßen euch hier in Erlangen und wünschen euch einen guten Start ins Studentenleben.

In Zeiten steigender Energiepreise, knapper werdender Ressourcen und immer ausgefeilterer Technologien zur Bereitstellung von Energie erscheint der Studiengang ET als interdisziplinäre Ingenieurwissenschaft genau zur richtigen Zeit. Vielfältige, anspruchsvolle und spannende Aufgaben werden euch während und insbesondere nach dem Studium erwarten. Mit einem Blick auf die momentane Arbeitsmarktlage sind die Berufschancen in diesem Feld exzellent. Bevor ihr euch in diesem Feld jedoch wirksam betätigen könnt, stehen einige Semester harter Arbeit und Engagement. Naja, aber ganz ehrlich: Das studentische Leben findet nicht nur an der Uni statt. Ihr könnt euch also auf ein paar wundervolle Jahre freuen!

Der Studiengang Energietechnik wurde vor einigen Jahren an der Uni Erlangen eingeführt. Obwohl die anfänglichen Schwierigkeiten bereits behoben sind, ist der Studiengang noch im Aufbau befindlich und Studenten haben nach wie vor die Möglichkeit ihr eigenes Studium und die Ausprägungen der Vorlesungen mitzugestalten. Innerhalb der letzten Semester wurden auf Wunsch der Studenten einige Änderungen im Stundenplan und Studienaufbau durchgeführt, die gerade euch merklich zugute kommen werden.

Auch eure Erfahrungen und Vorschläge spielen für uns als Fachschaftsinitiative daher eine wichtige Rolle!

Meldet euch doch mal bei uns!

fsi-et@fau.de oder über Facebook bei unserer Seite FSI EnTe.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen tollen Start ins Uni-Leben!

1.1 Das erste Semester

Für euch von primärem Interesse ist die Ausgestaltung des ersten Studienseesters, das nun regulär losgeht. Wir geben euch hier einen Überblick über eure ersten Pflichtvorlesungen:

Mathematik für Ingenieure E1

In den ersten drei Semestern wird die höhere Mathematik für Ingenieure in eurem Vorlesungsplan auftauchen. Neben den Vorlesungen (2 mal 2 Stunden) wird auch eine Übung abgehalten (2 Stunden pro Woche), in der ihr Übungsaufgaben bekommt. Diese werden in Kleingruppen erledigt und müssen für den Schein abgegeben werden.

Auch wenn die Vorlesung zu Beginn langweilig erscheint, lohnt es sich doch, immer dabei zu bleiben. Erstens, und das ist eine wichtige Grundregel, erspart das sehr viel Zeit vor den Prüfungen und zweitens ist die Mathematik Grundlage für alle anderen Ingenieursfächer. Nicht zuletzt bringt der Gang in die Vorlesung auch Struktur in den Tagesablauf und ermöglicht es die anderen Studenten kennenzulernen.

Zusätzliche Infos gibt es im StudOn.

Grundlagen der Elektrotechnik (GET I)

Hier wird euch elementares Wissen über elektrische Ströme und Schaltungen vermittelt. Nach den Vorlesungen (2 mal 2 Stunden) und der Übung (2 Stunden) könnt ihr dank viel Theorie zwar keine Deckenlampe anschließen, aber ausgehend von diesem Grundwissensschatz können interessante vertiefende Vorlesungen später im Studium besucht werden.

Die Übungen werden in der Regel nicht korrigiert, sind aber sehr wichtige für die Prüfungsvorbereitung und sollten daher unbedingt besucht werden. Hilfreich sind auch die alten Klausuren, die auf der Homepage vom Lehrstuhl ausgestellt sind. WICHTIG: Bei GET I handelt es sich für die meisten um das mit Abstand härteste Fach im ersten Semester. Wer sich hier durchbeißt, der schafft den Rest des Studiums normalerweise auch. Im Prinzip habt ihr nur drei Möglichkeiten: Hängt euch rein (ist allgemein eine gute Angewohnheit), vertraut auf euer Glück oder... Ach, ihr schafft das schon!

www.emf.eei.uni-erlangen.de

Werkstoffe und ihre Struktur

Hier (3 Stunden Vorlesung und eine Stunde Übung) wird ein Grundwissen der Werkstoffwissenschaften, über alle Werkstoffgruppen hinweg, vermittelt. Es ist in erster Linie ein Lern- und Verständnisfach, und das hier angeeignete Wissen wird für spätere Praktika benötigt. Auch hier hat eure Fachschaft bereits einige Altklausuren gesammelt, die beim Lernen für die Prüfung ungemein helfen.

www.gmp.ww.uni-erlangen.de

Grundlagen der Informatik

Die Vorlesung vermittelt im Wesentlichen die Grundkenntnisse der Programmier-technik anhand der Programmiersprache Java und erläutert ebenfalls die Grundzüge der Rechnerstruktur, Speicher- und Datenverwaltung. In den Übungen werden ausgehändigte Aufgaben möglichst selbstständig am Rechner bearbeitet und zur Korrektur abgegeben. Das Besuchen der Übungen und das gewissenhafte Erarbeiten der Lösungen sind hier ein Muss, da 60% der maximal möglichen Punkte der gestellten Aufgaben erreicht werden müssen, um den Schein zu bekommen. Die Klausur wird von uns Energietechnikern nicht mitgeschrieben. Für die Übungen ist ein Login in den CIP-Pools der Informatik sowie eine Anmeldung zu den Tafel- und Rechnerübungen nötig. Die Anmeldung erfolgt nach der ersten Vorlesung, in dieser wird ein Passwort bekannt gegeben.

Weitere Infos: www5.cs.fau.de

Experimentalphysik für Energietechniker I

In dieser Vorlesung werden nochmal die Grundlagen der Physik angegangen. Das Tempo ist human und der Stoff nicht allzu schwer. Wer die Übungen bearbeitet, sollte der Klausur entspannt entgegen sehen können.

Die Vorlesung findet an der NatFak statt (Lageplan checken), am besten plant ihr schonmal fünf Minuten mehr für den ersten Termin ein. Zur Not fragt ihr jemanden, der nur mittelmäßig verplant aussieht, nach dem Weg.

Technisches Zeichnen

Beim technischen Zeichnen geht es weniger darum, dass ihr euer künstlerisches Talent auslebt, sondern in erster Linie soll euch beigebracht werden technische Zeichnungen zu lesen. TZ ist eine Blockveranstaltung in eurer ersten vorlesungsfreien Zeit. Ihr seht schon, warum das Ganze nicht Semesterferien heißt, es gibt immer was zu tun. Die Anmeldung läuft im Dezember über mein-Campus. Die Anmeldung ist Pflicht!

1.2 Stundenplan

Auf der nächsten Seite seht ihr eine mögliche Version eures Stundenplans. Sieht leer aus? Klar, die Übungen fehlen ja auch, ebenso die Blockveranstaltung. Ihr solltet diesen nur als Stütze nehmen und euch euren selbst zusammenstellen. Vor allem weil es oft vorkommt, dass in letzter Minute noch Änderungen stattfinden. Wie ihr euren Stundenplan erstellen könnt, lest ihr im Abschnitt UnivIS.

UnivIS - Lehrveranstaltungsplan						
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
08:00						
09:00		08:15 - 09:45 VORL GETI (Fischer)		08:15 - 10:45 GdI (Bauer)		
10:00	10:15 - 11:45 VORL GETI (Fischer)	H7, H8				
11:00			10:15 - 11:45 Experimentalphysik für CBL, LSE, CEN, Energietechnik (Neder)	H7, H8, H10	10:15 - 11:45 IngMathEIV (Neuss-Radu)	H11
12:00						
13:00		12:15 - 13:45 Werkstoffe und ihre Struktur (Göken)				
14:00						
15:00		14:15 - 15:45 Experimentalphysik für CBL, LSE, CEN, Energietechnik (Neder)				
16:00						
17:00			16:15 - 17:45 IngMathEIV (Neuss-Radu)	16:15 - 17:45 Werkstoffe und ihre Struktur (Göken)		H7

1.3 Weitere Infos

Auch wenn sich in der Uni niemand mehr darum kümmert, auf welche Art man sich das Wissen aneignet (sprich: Ob man morgens zum Hörsaal radelt oder nicht), zeigt die Erfahrung doch, dass sich der Gang zur Vorlesung lohnt.

Wer sich alles zu Hause erarbeitet, läuft Gefahr etwas falsch oder gar nicht zu verstehen. In der Vorlesung kann man immer nachfragen. Außerdem ist die Versuchung groß, die Dinge etwas schleifen zu lassen. Und wird man erstmal abgehängt, braucht man die doppelte und dreifache Arbeit, um wieder Anschluss zu finden (kleine Analogie: ein einzelner Waggon kann einen fahrenden Zug nicht einholen).

Wer dennoch glaubt, er sei besser im Bett aufgehoben, dem legen wir nahe zumindest die Vorlesungen in der ersten Woche des Semesters zu besuchen. Hier werden nämlich Passwörter vergeben und Organisatorisches besprochen.

Insgesamt hat man im ersten Semester durchaus einen schönen Mix aus verschiedenen Fachgebieten. Solltet ihr euch zusätzlich interessieren, dann schaut euch doch einfach mal die Angebote des Sprachenzentrums, des Unisports oder die Softskillseminare an. Auch wenn ihr hier einen Stundenplan bekommt, dient dieser nur als Richtschnur. Was ihr aus eurem Studium macht, bleibt euch selbst überlassen. Es gibt außerdem eine ganze Menge studentischer Gruppen, die etwa Rennwägen bauen oder sich in Entwicklungsgebieten einsetzen. Schaut euch einfach um, kommt mal auf ein Bier bei der Fachschaft vorbei und lasst euch inspirieren!

1.4 Hürden im Studium

Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP)

Die Grundlagen- und Orientierungsphase stellt einen Teil des Bachelors dar. Sie umfasst die Module, die in der Fachprüfungsordnung (FPO) als GOP markiert sind. Für die Klausuren der GOP habt ihr jeweils nur eine Wiederholung zu Verfügung und müsst diese spätestens nach dem 3. Studiensemester bestanden haben.

Lest euch auf jeden Fall eure FPO durch! Sie ist das wichtigste Dokument eures Studiums. Bei Fragen hilft euch gerne die FSI EnTe.

Die GOP soll den Studierenden bereits frühzeitig zeigen, ob sie sich für das gewählte Studienfach eignen oder nicht. Doch was unterscheidet eigentlich die GOP-Prüfungen von den restlichen Bachelorprüfungen?

Alle normalen Klausuren dürft ihr zweimal wiederholen – erst falls ihr auch im dritten Anlauf nicht bestehen solltet, werdet ihr exmatrikuliert. Die GOP-Prüfungen dürft ihr aber nur einmal wiederholen.

Somit gilt: Von Anfang an mitlernen, um alle der GOP zugeordneten Module in den ersten beiden Semestern zu bestehen und sich erfolgreich auf den Weg zum Bachelor zu machen. Danach folgt dann ja schon der Master.

Industriepraktikum

Bevor ihr das Bachelorzeugnis in die Hand bekommt, müsst ihr noch nachweisen, dass ihr sechs Wochen in einem Arbeitsumfeld Erfahrungen gesammelt habt. Das können auch Werkstudentenjobs während des Studiums sein, wichtig ist eine wöchentliche Arbeitszeit von über 17 Stunden. Die Richtlinien findet ihr hier:



Industriepraktikum
fsv.tf/et-praktikum

Masterzulassung

Die Zulassung für den Master Energietechnik könnt ihr über eine der drei Regeln erhalten:

Regel 1: Deine Bachelornote ist 2,5 oder besser.

Regel 2: Der Durchschnitt von vier aus folgenden Modulen ist 3,0 oder besser.

- B7: Werkstoffe: Mechanische Eigenschaften und Verarbeitung
- B14: Strömungsmechanik
- B15: Konstruktionslehre
- B17: Technische Thermodynamik
- B18: Wärme- und Stoffübertragung
- B19: Energie- und Antriebstechnik
- B20: Energietechnik
- B22: Chemische Reaktionstechnik
- B23: Regelungstechnik
- B26: Regenerative Energiesysteme

Regel 3: Die Zulassungskommission Energietechnik beurteilt die Eignung nach folgenden Kriterien:

- Sichere Kenntnisse in fachspezifischen Grundlagen
- Gute Kenntnisse im Bereich einer fachspezifischen Spezialisierung entsprechend einer wählbaren Studienrichtung des Masterstudiengangs
- Motivation zum Masterstudium
- Positive Prognose aufgrund steigender Leistungen im bisherigen Studienverlauf

Aber bis ihr euch um den Master kümmern müsst, liegt noch eine lange und schöne Zeit vor euch. Diese Regelungen sollen euch nur ein bisschen Planungssicherheit geben.

1.5 Studienzeiten

Mit dem neuen Bachelor- und Mastersystem hat sich in der Planung eures Studiums einiges geändert. Ihr habt sicher schon über die GOP Phase am Anfang des Bachelorstudiums gelesen. Aber auch im weiteren Studienverlauf ist es nicht mehr so wie früher, dass es praktisch keine Begrenzung der Studienzeit gab und die Leute im 25. Semester noch in der Mensa saßen.

Es verhält sich folgendermaßen: Der Bachelor hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern. Die Maximalstudienzeit beträgt 8 Semester. Das heißt: Wer nach 8 Semestern nicht alle Prüfungen bestanden und alle Scheine (und Praktika!) gesammelt hat, fliegt.

Wer sich gerne viel Zeit für ein Praktikum nehmen will oder eine Zeit ins Ausland gehen will, der hat die Möglichkeit maximal zwei Urlaubssemester zu beantragen. In diesen ist man zwar ordentlich in Erlangen eingeschrieben, allerdings kann man keinerlei Leistungen einbringen, also etwa Klausuren schreiben oder irgendwelche Scheine ablegen.

Das heißt, wenn ihr wollt, könnt ihr insgesamt $6+2+2=10$ Semester im Bachelor eingeschrieben sein. Wichtig außerdem noch: Es ist nur in Ausnahmefällen möglich Urlaubssemester an die 6 bzw. 8 Semester „planmäßiges Studium“ anzuhängen.

Im Master sind 4 Semester Regelstudienzeit, 5 (!) Semester Maximalstudienzeit und höchstens 1 Urlaubssemester vorgesehen.

Wer sich jetzt denkt: „Ich pfeife auf die Urlaubssemester, ich gehe zwischen Bachelor und Master drei Jahre nach Thailand und lebe in einer Hütte am Strand“, dem sei noch folgendes geraten:

Wer den Bachelor abschließt und nicht direkt mit dem Master weitermacht, der ist nicht mehr immatrikuliert. D.h. kein Kindergeld, deutlich höhere Versicherungskosten und jede Menge andere Schwierigkeiten.

Eine clevere Variante das zu umgehen: Den Bachelor in 6 Semestern fertig machen, nur eine Klausur ins 8. Semester schieben und in der Zwischenzeit das machen, wozu ihr Lust habt. Hab ihr aber nicht von uns ;-)

1.6 FachSchachtsInitiative – die FSI

Die Fachschaftsinitiativen sind lose Zusammenschlüsse von Studenten ohne eine Art Satzung oder ähnliches.

Die meisten Studiengänge an der Technischen Fakultät haben ihre eigene Fachschaftsinitiative. Die euch direkt berührenden Studenten im Chemie- und Bioingenieurwesen haben etwa die FSI CBI gegründet, die Elektrotechnik hat die FSI EEI und die Werkstoffwissenschaften die FSI WW als Vertretung. Diese Gruppen sind Zusammenschlüsse von motivierten und engagierten Studenten und kümmern sich u.a. um das Bereitstellen von alten Klausuren, die Organisation von Festen und Vertretung in Gremien, in denen über den eigenen Studiengang betreffende Dinge entschieden wird.

Eure Fachschaftsinitiative ist die
FSI EnTe (auch für CBI, LSE und CEN)

Zu finden sind wir übrigens hier:

Chemie- und Bioingenieurwesen
Cauerstr. 4, Haus 5,
Zimmer 0.323
91058 Erlangen



FSI EnTe
fsv.tf/fsi-ente

Ihr könnt uns per Mail über fsi.cbi@stuve.uni-erlangen.de erreichen.

Außerdem haben wir eine Website: <https://cbi.fsi.fau.de> Hier gibt es News, Tipps und die Altklausuren!

Wir sind in den wichtigen Gremien und vertreten dort eure Interessen. Das macht natürlich nur Sinn, wenn ihr uns auch mitteilt, was ihr euch wünscht. Darüber hinaus organisieren wir Kneipentouren und ziemlich legendäre Partys! Es lohnt sich, wenn ihr zusätzlich uns auf Facebook unter FSI EnTe besucht. Dort findet ihr immer die aktuellsten Infos und wisst wann die nächsten Treffen stattfinden.

2 Studiengangübergreifende Informationen

2.1 Willkommen

an der Technischen Fakultät. Auch wenn es manchmal ein bisschen drunter und drüber zu gehen scheint, ist dies kein Grund, sich verunsichern zu lassen.

Weil aller Anfang schwer und der Weg weit ist, wollen wir euch in diesem Heft einen Überblick geben, damit ihr euch besser zurechtfinden könnt.

In den beiden Teilen findet ihr die Informationen eurer Fachschaftsvertretung (FSV), die studiengangübergreifend arbeitet, und eurer studiengangsspezifischen Fachschaftsinitiative (FSI).

Studiumsziel »Ich weiß, dass ich nichts weiß«, dessen war sich schon Sokrates im alten Griechenland sicher.

Euch wird es auch an der Uni zu Beginn nicht wesentlich anders gehen – auch wenn ihr angehende Ingenieure seid und keine Philosophen. Umso wichtiger ist es zu wissen, wo man sich informieren kann!

Ganz wichtig ist hierbei, sich den grundsätzlichen Bildungsgedanken einer Universität klarzumachen: Es geht beim Studium nicht nur darum, sich konkretes Fachwissen anzueignen, sondern vor allem darum, zu lernen, wo und wie man sich bei Fragen die relevanten Informationen besorgen kann.

Eigeninitiative ist auf jeden Fall gefragt. Vorgegebene Stundenpläne gibt es nicht, auch Arbeitsgruppen wird euch keiner vorgeben.

An der Uni gilt grundsätzlich, dass ihr euch – anders als in der Schule – um alles selber kümmern müsst. Es wird euch niemand hinterherlaufen, wenn ihr euch nicht für die Prüfung angemeldet oder kein Wahlfach belegt habt.

Damit ihr den Überblick behaltet, gibt es einige Anlaufstellen für Hilfe:

Studien-Service-Center (SSC) Direkt vor den Hörsälen H7–H9 befindet sich das TechFak-weite SSC im StIB (Referat für Studieninformation und -beratung). Hier gibt es Beratung zu Beurlaubung und Fachwechsel, Auslandsaufenthalten, außerdem gibt es ein Fundbüro.



Zusätzlich hat jedes der 5 Departments CBI, EEI, INF, MB, WW noch ein eigenes SSC, welches sich auch mit den Details eures Studiengangs auskennt.

Fachschaftsinitiativen (FSIen) Jeder Studiengang hat eine eigene FSI, welche aus Studierenden besteht, welche sich aktiv engagieren wollen.



Ein wichtiger Ansprechpartner wird eure eigene FSI sein, bei Fragen zum Nebenfach können euch aber auch die anderen FSIs weiterhelfen.

Fachschaftsvertretung (FSV) Die jährlich gewählte FSV kümmert sich um studiengangsübergreifende Angelegenheiten und ist das offizielle Sprachrohr der Studierenden.



Wir arbeiten eng mit den FSIs zusammen, ihr könnt uns aber auch gerne direkt ansprechen.

Studierendenvertretung (Stuve) Die Studierendenvertretung kümmert sich um sämtliche hochschulweiten Belange. Mehr hierzu findest du im entsprechenden Abschnitt auf Seite 31.

2.2 Gelände

2.2.1 Räume

Raumsuche Räume finden könnt ihr auf verschiedene Wege:

Zunächst gibt es die Campussuche auf der Website der Technischen Fakultät, die auch einige Lagepläne hat, dort sind die wichtigsten Hörsäle zu finden.

Alle Räume – egal wie klein – findet ihr in der Raumsuche von UnivIS. Wichtig hierbei ist, die vollständige Raumnummer mit Gebäudenummer und führenden Nullen anzugeben.



Hörsäle Die Hörsäle K1, H7, H8, H9 und H10 befinden sich im großen Hörsaalgebäude (MHB) am Roten Platz, H11, H12 und H13 direkt daneben im Neubau Mathe-Informatik (NMI). Weitere Hörsäle sind verstreut in den umliegenden Gebäuden zu finden.

Die Hörsäle A–H befinden sich nicht an der TechFak, sondern an der NatFak, welche zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt ist.

Arbeitsbereich, Kopierer und Drucker Zum Arbeiten stehen unbenutzte Übungsräume, die Tentoria neben dem Rechenzentrum und die Tische in den Bibliotheken zur Verfügung.

Drucken könnt ihr im Arbeitsbereich der Bibliothek, das Guthaben dafür könnt ihr an der Servicetheke des Rechenzentrums aufladen. Direkt neben dem Eingang der Bibliothek gibt es auch einen Raum mit Kopierern, diese buchen die Kosten von dem Mensaguthaben eurer FauCard ab.

In vielen CIP-Pools gibt es ebenfalls Drucker.

FabLab Das FabLab ist die offene Werkstatt der FAU. Hier kann jeder vorbeikommen, um eigene Projekte zu realisieren oder Reparaturen



durchzuführen. Ihr findet das FabLab im MHB-Gebäude am unteren Eingang zu H8 (Raum U1.239-119)

Neben einfachen Werkzeugen gibt es hier teurere elektronische Messgeräte, CNC-Fräse, Lasercutter, 3D-Drucker, eine Platinenfertigung und vieles mehr. Für die Benutzung der meisten Geräte ist eine Einweisung erforderlich, die man bei Bedarf vor Ort erhält.

Auch Materialien sind in beschränkten Mengen vorhanden, eine Preisliste für diese und die Betriebskosten der Maschinen gibt es online.

2.2.2 Universitäts-Bibliothek (UB)

Die UB hat mehrere Standorte, welche Ihr alle nutzen könnt.

An der TechFak gibt es die Hauptstelle (TNZB), die Teilbibliothek 18 Mathe-Informatik (18MI) und einige kleinere Teilbibliotheken ohne feste Öffnungszeiten.

Der Bücherkatalog ist auch online auf der Homepage der UB unter der Bezeichnung OPACplus zu finden.



UB-Standorte
fsv.tf/ub

Technisch-naturwissenschaftliche Zweigbibliothek (TNZB) Die TNZB befindet sich direkt neben den Hörsälen am Roten Platz. Im Erdgeschoss befindet sich ein Gruppenarbeitsbereich, beide Obergeschosse sind Bestände und beinhalten Ruhearbeitsplätze.

Besonders relevante Bücher aller Fachgebiete sind mehrfach vorhanden, diese Exemplare befinden sich auf Ebene des Roten Platzes an der Fensterfront zum Gebäudeeingang.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 08:00–24:00

Sa–So 10:00–24:00

Konto Um Bücher auszuleihen, benutzt ihr eure FAUcard, auf der Rückseite sind dafür ein Barcode und darunter eure UB-ID aufgedruckt. Diese könnt ihr auch online im OPACplus verwenden, um eurer Konto einzusehen.

Vor der ersten Benutzung müsst Ihr noch online im IDM die Benutzungsrichtlinien akzeptieren, um die FAUcard für die UB zu aktivieren.

Onlinebibliothek Auf der Homepage der UB sind ebenfalls Datenbanken, eBooks und eJournals verfügbar. Diese sind teilweise nur aus dem Uni-Netz (Uni-WLAN oder VPN) oder nur vor Ort abrufbar.

2.2.3 Essen

Cafete Direkt am Roten Platz gelegen gibt es u. a. Schnitzel, Leberkäse, Fleischküchle mit Brötchen, Nudeln oder Pommes mit verschiedenen Saucen. Während der Vorlesungszeit ist die Cafete unter der Woche von 07:30 bis 18:00, Freitags nur bis 15:00 sowie Samstags 08:30 bis 15:00 geöffnet.

(Süd-)Mensa Direkt über der Cafete gibt es die Südmensa mit täglich wechselnden Gerichten. Ein Speiseplan ist auf der Website des Studentenwerks zu finden, auch Apps für's Smartphone gibt es zu Genüge. Die neue offizielle App wird von MyMensa bereitgestellt.



Speiseplan
fsv.tf/speisen

SÜDGärtla Der Biergarten mit Imbissbude befindet sich direkt neben der Tentoria und ist während der Vorlesungszeit wetterabhängig von 09:30 bis 16:30 geöffnet.

Weitere Auch abseits der TechFak gibt es weitere Uni-Mensen und -Cafeterien, darunter die Mensa am Langemarckplatz direkt in der Innenstadt oder die Cafeteria im Chemikum an der NatFak.

Zahlungssystem Beahlt wird in allen Mensen des Studentenwerks mit der FAUcard. Diese könnt ihr an den Bezahlautomaten unter der Mensa (an der Wand zum H10 und zur Cafete) und im Sparkassen-Raum vor dem H8 mit Bargeld aufladen. Ohne aufgeladene Karte wird es schwer, zu bezahlen, insbesondere erhaltet ihr dann keine ermäßigten Studentenpreise mehr.

Automaten Getränke- und Snackautomaten finden sich im Raum mit den Kopierern gegenüber dem Eingang des H8 sowie in einem zweiten Raum neben dem Eingang der Cafete. Letzterer wird abends zusammen mit der Mensa bereits früher als der Rest des Gebäudes abgeschlossen.

2.3 Fortbewegung

2.3.1 Fahrrad

Wegenetz Erlangen ist eine der Fahrradstädte Deutschlands schlechthin, was wohl auch am umfangreichen Netz von Fahrradwegen liegt.



Um sich zurechtzufinden, gibt es im Rathausfoyer und der Touristeninformation eine Fahrradwegekarte als Faltblatt, aber auch online auf OpenCycleMap ist Erlangen umfangreich kartographiert.

Für Interessierte gibt es auf der Website der Stadt Erlangen die Statistik-Broschüre »Sicherheit im Fahrradverkehr«, in welcher besondere Gefahrenstellen in der Stadt gelistet sind.

Auch außerhalb der Erlanger Stadtgrenzen bietet sich Fahrradfahren an. Ent-

lang dem Europakanal erreicht man bequem den Dechsendorfer und den Baiersdorfer Weiher, Fürth, Forchheim und Bamberg.

Offene Werkstatt

Wer eine Anleitung und Hilfestellung für die Reparatur seines Fahrrades benötigt, kann die »Initiative Fahrradwerkstatt« des Kulturzentrums E-Werk besuchen.



Öffnungszeiten:

Di, Fr–Sa	15:00–18:00
Mi	16:00–18:00
Do	17:30–20:30

FabLab Im FabLab findet ihr direkt am Campus diverses Werkzeug, Schrauben und Druckluft für die Reparatur eures Fahrrades.

2.3.2 ÖPNV

Netz Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) betreibt den ÖPNV im Gebiet um Erlangen, Nürnberg und Fürth bis nach Bamberg, Bayreuth, Amberg, Treuchtlingen, Rothenburg, Kitzingen. Das Gebiet ist in 2.000 (Halb-) Tarifzonen unterteilt, die Wahl der korrekten Fahrkarte überlässt man daher sicherheitshalber der Routenplanung online oder am Fahrkartenautomat.

Direkt an der Haltestelle *Technische Fakultät* halten die Linien 20, 280, 287, 293. An der Schnellstraße B4 nach Nürnberg befindet sich die Haltestelle *Erlangen Süd*, welche von den Linien 295, 30, N10 bedient wird. Wer 10 Minuten Fußmarsch nicht scheut, kann auch mit den Linien 281, 289, 290, 201 zur Haltestelle *Gebbertstraße* fahren und den Rest zur TechFak laufen. Zur NatFak kommt man über die Haltestelle *Sebaldussiedlung* mit den Linien 287 und 293.

Wer abends fortgeht, sollte beachten, dass die letzte S-Bahn von Nürnberg nach Erlangen bereits um 00:49 fährt, der letzte in Gegenrichtung um 01:07. An Sonn- und Feiertagen fahren auch später noch Bahnen.

Für Freitag- und Samstag-Nacht gibt es den Nightliner, der Erlangen nicht

nur mit den Vororten, sondern auch mit Nürnberg verbindet. Die Linie, die dich nach Nürnberg bringt, heißt N10 und fährt am Hugenottenplatz (Hugo) immer zur vollen Stunde ab. Am Nürnberger Hbf treffen sich alle Nightliner ebenfalls zur vollen Stunde.

Semesterticket & andere Fahrkarten

An der FAU gibt es ein zweistufiges Semesterticket: Das Basi-
sisticket (gilt nicht Mo–Fr 06–19 Uhr)

kann sich jeder direkt als Onlineticket herunterladen, bezahlt hast du das bereits mit deinem Semesterbeitrag. Das Zusatzticket (24/7) gibt es gegen Aufpreis (213,00 € für das gesamte Wintersemester) zu kaufen.

Als Alternative zum Zusatzticket gibt es ermäßigte Wochen- und Monatswertmarken oder die Mobicard, die günstiger sind, wenn man innerhalb einer Stadt nur für kurze Zeit oder mit Fahrrad oder Begleitung fahren möchte.

Für die Tarife haben die Städte im VGN eigene Sonderregelungen, um den Stadtverkehr zu vereinfachen. Innerhalb Erlangens werden Einzeltickets der Preisstufe C verwendet, diese kosten 2,40 € je Fahrt. Außerdem gibt es eine 4er-Streifenkarte, auf der man für eine einfache Fahrt einen Streifen im Bus abstempelt.



Für Strecken über die Grenze der Erlanger Tarifzone hinweg gibt es ebenfalls Einzeltickets, oder eine 10er-Streifenkarte – wie viele Streifen man stempeln muss, hängt davon ab, wie viele (Teil-)Tarifzonen man durchquert, von Erlangen in die Innenstadt Nürnbergs z. B. vier.

Wer mehr als 2 Fahrten oder nicht alleine fährt, könnte mit einer Tageskarte besser beraten sein.

Verkauft werden einfache Fahrkarten in den Bussen beim Fahrer, das komplette Sortiment gibt es an den Fahrkartenautomaten in der Innenstadt, in vielen Zeitschriftenläden und online bzw. in der VGN-App zu kaufen. Online und über die VGN-App sind die meisten Tickets etwas günstiger!

Die im jeweiligen Fall günstigste Fahrkarte (ausgenommen das Semesterzusatzticket) findet man leicht heraus, indem man auf der Website im Mobilitätsberater nach seiner Verbindung sucht und sich die Fahrpreise anzeigen lässt.



VGN
Mobilitätsberater
fsv.tf/vgnmobi

Bahn Reicht das Netz des VGN nicht mehr aus, kann man sich das Bayernticket der DB ab 25 € anschauen. Dieses gilt in Nahverkehrszügen und viele Verkehrsverbünden (incl. VGN) für einen Wochentag und die darauffolgende Nacht. Auch innerhalb des VGN-Gebiets kann das Bayernticket bei mehreren Mitfahrern (zzgl. 7 € pro Person bis insgesamt max. 5 Personen) günstiger werden als die VGN-Fahrkarte.

2.4 Studium

Bachelor und Master Das Studium in den Studiengängen setzt sich in der Regel aus einem 6-semestrigen Bachelorstudium und einem zusätzlichem 4-semestrigen Masterstudium zusammen. Am Ende des Bachelorstudiums kann man sich zur Zulassung für das Masterstudium bewerben. Für die Zulassung wird meist ein Notenschnitt von 2,5

im Bachelorzeugnis oder eine Durchschnittsnote von 2,5 in studiengangsbezogenen Pflichtmodulen benötigt, alternativ ist der Weg über eine mündliche Prüfung möglich. Für manche Studiengänge gibt es spezifische Regelungen, welche in der jeweiligen Fachprüfungsordnung zu finden sind.

Regelzeitüberschreitung Ein endloses Studium wie früher ist nicht mehr möglich. Für das Masterstudium ist eine Überschreitung der Regelstudienzeit um ein Semester, für das Bachelorstudium um zwei Semester erlaubt.

In bestimmten Fällen kann man bis zu zwei Urlaubssemester einlegen, die nicht zur Regelstudienzeit zählen.

GOP: Grundlagen- und Orientierungsprüfung Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern ein Paket aus besonders wichtigen Grundlagenfächern. Sie ist der wohl größte Stolperstein im Studium und soll zum Ende des zweiten, muss zum Ende des dritten Fachsemesters bestanden sein. Klausuren, die ihr im Rahmen der GOP absolviert, dürft Ihr nur einmal wiederholen, bei anderen Klausuren gibt es zwei Wiederholungsversuche.

ABMPO: Allgemeine Prüfungsordnung; FPO: Fachprüfungsordnung Die Prüfungsordnung ist das vielleicht wichtigste Dokument in eurem Studium. Was hier drin steht, ist Gesetz!

Die Prüfungsordnung enthält rechtsverbindliche Bestimmungen, welche Module wann zu belegen sind, wie viele ECTS-Punkte sie umfassen, welche Prüfungsformen vorgesehen sind, welche Fächer Teil der GOP sind und vieles mehr.

Es existiert eine allgemeine Prüfungsordnung (ABMPO), welche für alle Studiengänge an der TechFak gilt, und für jeden Studiengang eine ergänzende Fachprüfungsordnung (FPO). Ihr solltet sie beide mindestens einmal gelesen haben.

Gültig ist in der Regel die jeweils aktuelle Version, in den Änderungssatzungen können sich Übergangsregelungen befinden.

Modulhandbuch Das Modulhandbuch ist Teil der Fachprüfungsordnung und beschreibt die abzuschließenden Module und ihre Inhalte. Als PDF heruntergeladen könnt ihr das Modulhandbuch aus dem UnivIS, mehr dazu im entsprechenden Abschnitt ab Seite 23.

Stipendien In Erlangen gibt's eine Stipendienstelle, die nicht nur Gelder an Superbegabte verteilt. Hier kann jeder Studierende mit etwas Glück einen Büchergutschein oder eine einmalige Zahlung abstauben. Die Stipendienstelle ist in der Halbmondstraße im gleichen Gebäude wie die Einschreibung, oder per Mail erreichbar.

Sprachenzentrum Im Sprachenzentrum der FAU kannst du kostenlos verschiedenste Sprachkurse belegen. Und in einigen Studiengängen kannst du diese auch für dein Studium einbringen.

2.5 Dienste

2.5.1 Universitäts- Informations-System (UnivIS)

Das UnivIS ist die öffentliche Veranstaltungs- und Personaldatenbank der FAU. Hier finden sich sämtliche Vorlesungs- und Übungstermine, Räume und Dozenten.



Raumsuche Wichtig bei der Suche nach Räumen ist die exakte Übernahme der Schreibweise mit allen Punkten und führenden Nullen, sonst zeigt UnivIS möglicherweise einen Raum im falschen Gebäude mit einer ähnlichen Nummer an.

Stundenplan UnivIS ist in der Lage, Veranstaltungen zu einem ausdrucksfähigen Stundenplan zusammenzustellen. Die Bedienung ist allerdings sehr umständlich, da sowohl die Verwendung mehrerer Browser-Tabs, des Zurück-Buttons und eine zu lange Wartezeit euch den eben zusammengestellten Stundenplan zerstören können.

Wichtig ist vor allem die Beachtung der Zusatzinformationen in den einzelnen

Veranstaltungen; dort ist manchmal angegeben, wo und bis wann man sich für eine Veranstaltung anmelden muss.

Eure Veranstaltungen findet ihr unter *Vorlesungs- und Modulverzeichnis nach Studiengängen > Technische Fakultät (Tech) > [Studiengang] > Bachelorstudiengang > Lehrveranstaltungsverzeichnis > 1. Fachsemester.*

Nutzt ihr das Modulverzeichnis anstelle des Lehrveranstaltungsverzeichnis, so könnt ihr dort das Modulhandbuch als PDF herunterladen.

Achtet bei UnivIS jedoch stets darauf, dass rechts oben das richtige Semester ausgewählt ist!

Wer die Bedienung auf Dauer zu umständlich findet, kann sich seinen Stundenplan stattdessen auf der Website *slot.cs.fau.de* zusammenstellen, welche einfacher zu bedienen ist. Dabei handelt es sich um ein Projekt eines Informatiklehrstuhls, das sich noch in der Testphase befindet.

2.5.2 MeinCampus & StudOn

Mein Campus ist die Studierendenverwaltung der FAU. Hier könnt ihr euch zu Prüfungen an- und



abmelden, eure Noten einsehen und eure Immatrikulations- und Noten-Bescheinigung als PDF herunterladen. Außerdem werden hier wichtige Informationen wie zur Überweisung des Semesterbeitrags bereitgestellt.

StudOn wird in vielen Lehrveranstaltungen als Plattform für Lehrmaterialien oder für Foren u. a. verwendet. Hier bieten außerdem viele FSlen Altklausuren zum Herunterladen an.



studon.fau.de

Für einige Lehrveranstaltungen muss man sich auch über StudOn oder Mein Campus anmelden, das steht entweder in UnivIS oder die Dozenten sagen es euch rechtzeitig.

2.5.3 IDM & SSO

Das Identity Management (IDM) erlaubt euch, eure Kontaktdaten und euer Passwort für die meisten Dienste der FAU zu ändern.



idm.fau.de

Hier könnt ihr auch eure FAUcard beantragen und sperren, falls ihr diese verloren haben solltet.

Bei vielen Diensten, darunter die Bibliothekskarte und der WLAN-Zugang, müsst ihr zunächst die Nutzungsbedingungen akzeptieren, auch diese Aktivierung findet ihr hier.

Das Single Sign On (SSO) ist eng damit verknüpft und bietet die Möglichkeit, sich bei vielen Seiten der FAU mit dem selben Login anzumelden. Auf diese Seite werdet ihr automatisch weitergeleitet, wenn ihr euch damit anmelden sollt.

Benutzerkonto-Aktivierung Solltet ihr noch keine FAUcard besitzen, so könnt ihr diese mit dem Benutzernamen und Aktivierungspasswort aus dem Infobrief der Studentenzentrale aktivieren. Wenn ihr bereits einen anderen älteren Benutzernamen bei der FAU besitzt, müsst ihr das RRZE kontaktieren, die Nutzung des neuen Logins funktioniert dann nicht.

Webmail Mit der Aktivierung müsst ihr auch eine Mailadresse wählen, die die Universität für die Zustellung von Newslettern und wichtigen Informationen nutzt.



Webmail
fsv.tf/faumail

Im IDM könnt ihr diese wahlweise in ein Postfach beim Rechenzentrum zustellen lassen, das ihr online einsehen könnt und auch regelmäßig solltet, oder diese an eine andere Mailadresse weiterleiten.

Mailinglisten Unter *Einstellungen* > *E-Mail* > *E-Mail-Abonnements* findet ihr die Möglichkeit, den Empfang der FAU- und TechFak-Newsletter abzuwählen. Wichtige dringende Nachrichten über Notfall-Gebäudesperrungen und ähnliche Themen erhaltet ihr weiterhin an eure FAU-Mailadresse.

2.5.4 Prüfungsamt

Auf der Website des Prüfungsamtes findet ihr die Prüfungsanmeldezeiträume, eure Fachansprechpartner, wichtige Antragsformulare, die allgemeine Prüfungsordnung (ABMPO) der TechFak und eure Fachprüfungsordnung (FPO).

Sämtliche Ansprechpartner der Technischen Fakultät befinden sich in der Halbmondstr. 6 in der Nähe des Schlossplatzes. Geöffnet ist das Prüfungsamt von Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr.

Die vorläufigen und nicht verbindlichen Prüfungstermine der TechFak finden sich ebenfalls online auf der Website des Prüfungsamtes. Die Ver-

öffentlichung der genauen Zeiten sowie der Räume erfolgt meist erst in der Woche vor der entsprechenden Prüfung über Mein Campus oder bei Prüfungen, die in mehreren Räumen gleichzeitig stattfinden, auf der Website des Prüfungsamtes.



Prüfungsamt
fsv.tf/pa

2.5.5 RRZE

WLAN Große Teile des Campus der TechFak sind mit WLAN ausgestattet, der Internetzugang ist kostenlos. Das Netz der Wahl sollte FAU.fm sein. Für die Nutzung benötigt ihr ein Gerät, welches WPA/WPA2 und 802.1.x/EAP unterstützt.

Grundsätzlich sollte ein erster Verbindungsversuch mit FAU.fm eine Eingabeaufforderung von Benutzerkennung und Passwort hervorrufen.

Solltet ihr Probleme haben, findet ihr ausführliche Anleitungen für die gängigsten Betriebssysteme auf den Seiten des Rechenzentrums.

Über das Netzwerk eduroam habt ihr weltweit an vielen Hochschulstandorten WLAN-Zugang. Zum Verbinden müsst ihr an eure Benutzerkennung nur ein »@fau.de« anhängen.



RRZE WLAN
fsv.tf/wlan

CIP-Pools Computerräume, bei uns CIP-Pools genannt, gibt es in der Bibliothek und je Fachbereich.

Den CIP-Pool der Bibliothek könnt ihr mit eurem IDM-Passwort verwenden, für die CIP-Pools der Fachbereiche müsst ihr euch separat anmelden. Eine Übersicht über alle CIP-Pools findet ihr auf der Website der Universität.



CIP-Pools
fsv.tf/cips

Software Über das RRZE habt ihr außerdem die Möglichkeit, viele kommerzielle Softwarepakete auch zum privaten Gebrauch kostenlos oder vergünstigt zu erhalten.

2.6 Freizeit

2.6.1 Abendgestaltung

Kneipen, Bars und Diskotheken

Gerade in Erlangen, wo wir Studierende mehr als 30% der Einwohner darstellen, ist die Auswahl an Kneipen und Diskotheken riesig. Die Finanzstärke der Studierenden hat es ermöglicht, dass an jeder Ecke und in jeder Gasse Cocktailbars aus dem Boden sprießen.



Kneipenführer
fsv.tf/kneipen

Will man sein BAföG nicht am ersten Tag des Monats komplett auf den Treisen knallen, so sollte man unbedingt die Happy Hours der verschiedenen Lokale studieren. Außerdem haben einige Bars an Dienstagen zur Studentennacht Spezialpreise.

Auf dem Onlinedienst der Nürnberger Nachrichten findet ihr einen Gastro-Guide mit den meisten Kneipen, Bars und Diskotheken der Region, in denen ihr den Abend bei Bier oder Cocktail gemütlich ausklingen lassen könnt.

Studentenwohnheime Über die Studentenwohnheime gibt es viel zu erzählen; was jedoch die meisten darüber wissen sollten, ist Folgendes:

Höchstwahrscheinlich leben viele deiner Kommilitonen oder sogar du selbst in

einem Studentenwohnheim. Die Partys sind zahlreich und legendär!

Für diejenigen, die sich auch gerne mal mit ihren Kumpels auf ein Bierchen zusammensetzen und nicht übermäßig viel für eine Halbe zahlen möchten, seien hier noch die Kneipenabende der Wohnheime erwähnt. Da (fast) jedes Wohnheim im Besitz einer Bar ist, wird diese auch (ziemlich) regelmäßig genutzt.

2.6.2 Sport

Hochschulsport

Die FAU bietet ein breit gefächertes Sportangebot an den Hochschulstandorten Erlangen und Nürnberg an. Das Kursangebot steht während des Semesters und in der vorlesungsfreien Zeit zur Verfügung, manchmal mit der Möglichkeit auch an Hochschulmeisterschaften teilzunehmen.



Hochschulsport
fsv.tf/sport

Wenn der Anmeldezeitraum beginnt, sind meist nach wenigen Minuten schon die beliebtesten Sportkurse besetzt. Ihr habt die Anmeldung für dieses Semester leider schon verpasst, aber wenn ihr Glück habt, sind noch Plätze in dem ein oder anderem Kurs offen. Ansonsten merkt euch den Termin für das Sommersemester vor!

Allgemeine Sportvereine In Erlangen gibt es mehrere große Sportvereine, die viele Sportarten anbieten, darunter:

- TV 1848 Erlangen
- SpVgg Erlangen
- ATSV Erlangen

Schwimmen Wer oft und gerne ins Schwimmbad geht, um zu planschen oder ernsthaft zu trainieren, für den lohnen sich Mehrfachkarte für die beiden städtischen Bäder, in denen auch einige Vereine trainieren.

- Röthelheimbad & Hannah-Stockbauer-Halle
Gebbertstr. 121
- Freibad West
Damaschkestraße 129

Bekannte Bäder außerhalb Erlangens:

- Freizeitbad Atlantis
Würzburger Straße 35
91074 Herzogenaurach
- Kristall Palm Beach
Albertus-Magnus-Straße 29
90547 Stein

Außerdem ist der Dechsendorfer Weiher ein beliebter Badensee. Hier gibt es allerdings gelegentlich Probleme mit Algen, die auch schon vorübergehende Badeverbote zur Folge hatten.

Bowling / Dart / Billard

Sportland Erlangen, Münchner Str. 55

Klettern Die nahegelegene Fränkischen Schweiz ist ein wahres Paradies für Outdoor-Kletterer. Wer die Plastikgriffe bevorzugt, findet aber auch etliche Möglichkeiten, darunter:

- DAV Kletterzentrum Erlangen
Helene-Richter-Straße 1
- Blockhelden Boulderhalle
Weisendorfer Str. 18, Dechsendorf
- Café Kraft Boulderhalle
Gebertstr. 9, Nürnberg

Weiteres In Erlangen befinden sich ebenfalls viele einzelne Fußball-, Handball-, Tennis-, Ruder-, Tauch-, Kegel-, Kampfsport-, Sportschützen- und Bogenschützenvereine sowie Tanzschulen und Fitnessclubs.

2.6.3 Unterhaltung

Markgrafentheater

Theaterplatz 2

91054 Erlangen

Studierende erhalten hier 50% Ermäßigung auf den Kartenpreis.

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner-Platz 2-10

90443 Nürnberg

Studierende erhalten hier 25% Ermäßigung im regulären Vorverkauf, an der Abendkasse 40% Ermäßigung (außer bei Gastspielen und Premieren).

Konzerte Auch gute Musik ist in Erlangen zu finden. Den Vorverkauf gibt's im E-Werk und im Neuen Markt am Rathausplatz.

Kulturzentrum E-Werk

Fuchsenwiese 1

Im E-Werk in Erlangen kann man nicht nur feiern gehen, das Kulturzentrum hat noch einiges mehr zu bieten.

Euch erwarten dort auch Konzerte von Künstlern verschiedenster Genres, Poetry Slams, anspruchsvolle Filme im E-Werk-Kino, Lesungen und Diskussionen, Kabarett und vieles mehr.

Auch unsere Erstsemesterparty *TechFak goes Downtown* findet hier halbjährlich zum Semesteranfang statt.

Heinrich-Lades-Halle

Rathausplatz 1

Ob Klassik- oder Pop-Konzert, Theateraufführung, Ausstellung, Messe, Kongress oder ein Seminar, die Heinrich-Lades-Halle bietet Platz für großartige Events jeder Art.

Redoutensaal

Theaterplatz 1

Der Redoutensaal gegenüber vom barocken Markgrafen-Theater ist ein traditioneller Festsaal und dient oftmals auch klassischen Konzerten.

Kino Das größte Kino in Erlangen ist das CineStar am südlichen Ende der Fußgängerzone. Dort werden vor allem die aktuellen Hollywood-Streifen gezeigt. Gegenüber von den Arcaden befindet sich außerdem das Deluxe-Kino Manhattan. Wer auch ältere und unübliche Filme mag, sollte z. B. die Lamm-Lichtspiele in der Hauptstraße besuchen. Auch im E-Werk-Kino werden regelmäßig Filme gezeigt.

Ob 3D-, Hollywood-, Action-, Blockbuster- oder Kunstfilm, in den vier Kinos ist für jede Stimmung und jeden Geschmack etwas zu finden.

CineStar

Nürnberger Straße 31

Kinotag: Di; Sparangebot: 5er Tickets

Manhattan, Lamm-Lichtspiele

Güterhallenstraße 4 / Hauptstraße 86

Open-Air E-Werk-Kino

Fuchsenwiese 1

2.6.4 Events

Erlanger Bergkirchweih (alias »Der Berch«) Das Mega-Event in Erlangen schlechthin! Seit Langem bemüht sich die gesamte Bürgerschaft um ein großartiges Fest. Auch die Uni will da nicht hintenanstehen und gibt entsprechend den Bergkirchweih-Dienstag frei. Die Kirchweih ist abends um 23:00 zu

Ende, in der Stadt steppt dann aber weiterhin der Bär! Die nächste Gelegenheit, dieses Großereignis mitzuerleben, bietet sich vom 06. bis 17. Juni 2019. Der Berg ist auch außerhalb der Kirchweih-Zeit ein idyllischer Ort, um einen Nachmittag bei Bier und Brezen in den Kellern zu verbringen.

Arena der jungen Künste Das internationale Arena-Festival bietet eine Bühne für zeitgenössische junge Kunst aus der ganzen Welt. Gezeigt werden spartenübergreifende, multimediale und unabhängige Projekte aus dem Bereich der darstellenden und bildenden Kunst. Das Spektrum des Festivals umfasst sowohl Produktionen professioneller Gruppen als auch experimentelle Vorstellungen noch unentdeckter Talente. Das Festival findet normalerweise jedes Jahr im Juni statt und wird von Studierenden der Uni Erlangen organisiert.

Journey to the End of the Night Hierbei handelt es sich um eine Art Stadtgeländespiel, bei dem ihr mit euren Freunden durch die Stadt rennt um verschiedene Stationen zu erreichen, an denen ihr Aufgaben erledigen müsst, ohne auf dem Weg dorthin gefangen zu werden. Mit mehreren Hundert Teilnehmenden ein echtes Spektakel!

Comic-Salon Erlangen als Comic-Hauptstadt Deutschlands kommt seinen Verpflichtungen alle zwei Jahre nach. Die namhaften Künstler verharren nicht nur, um den Fans Signaturen auf die verehrten Heftchen zu kritzeln, sondern treten oftmals auch vors Volk, um ihm ihre Maltechniken oder persönlichen Geschichten über dieses und jenes Comic zu erzählen.

Lange Nacht der Wissenschaften Alle zwei Jahre findet die Lange Nacht der Wissenschaften statt. Hier geben mehr als 350 Institutionen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen einen interessanten Einblick in ihre Forschungstätigkeiten. Das nächste Mal findet diese Veranstaltung am 19. Oktober 2019 statt.

Poetry Slam Wie im Titel schon versteckt, geht's hier Schlag auf Schlag: Talentierte Poeten können sich bei diesem Wettbewerb anmelden und ihre Werke dem Publikum präsentieren. Ist die Macht mit dem Poeten, darf er in höhere Gefilde aufsteigen und versuchen, sich in der nächsten Runde zu behaupten. Auch für die Nicht-Literaten unter uns ist der Poetry Slam (ausgetragen einmal im Monat auf der Kellerbühne im E-Werk) immer einen Besuch wert.

Poetenfest Im schönen Sommer finden sich allerlei Gestalten im Schlossgarten ein, um ihre literarischen und eben auch poetischen Kreationen unters Volk zu bringen. Wer professionelle Werke von ihren Autoren direkt vernehmen will, sollte dieses kulturell außergewöhnliche Ereignis auf keinen Fall verpassen.

TechFak-Sommerfest Jedes Jahr gibt es von Mittags bis Nachts ein Sommerfest an der TechFak. Für Bewirtung und gute Musik wird gesorgt, dazu brauchen wir freiwillige Helfer. Je mehr mitmachen, desto mehr Spaß für alle.

TechFak goes Downtown Zum Semesteranfang ist es soweit: Die TechFak feiert ihre Erstsemesterparty im E-Werk in der Innenstadt! Bei guter Musik auf mehreren Dancefloors findet sich für jeden etwas.

Fakultätsfeste Die anderen Fakultäten haben ebenfalls regelmäßige Feiern, auch gemeinsame Feiern von Studiengängen finden gelegentlich statt.

2.7 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung setzt sich für deine Interessen als Studentin oder Student an der FAU ein. Egal, ob auf Fachebene, universitätsweit oder bayernweit.



Wenn du Ideen zur Verbesserung der Studienbedingungen, Probleme im Studium oder einfach mal Fragen hast, wende dich an sprat@stuve.fau.de!

Laut Bayerischem Hochschulgesetz sind die Aufgaben der Studierendenvertretung:

- Vertretung der fachlichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Studierenden unserer Universität
- Fakultätsübergreifende Fragen der Mitarbeit der Studierenden in den Hochschulorganen
- Förderung geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden
- Pflege der Beziehung zu allen Studierenden

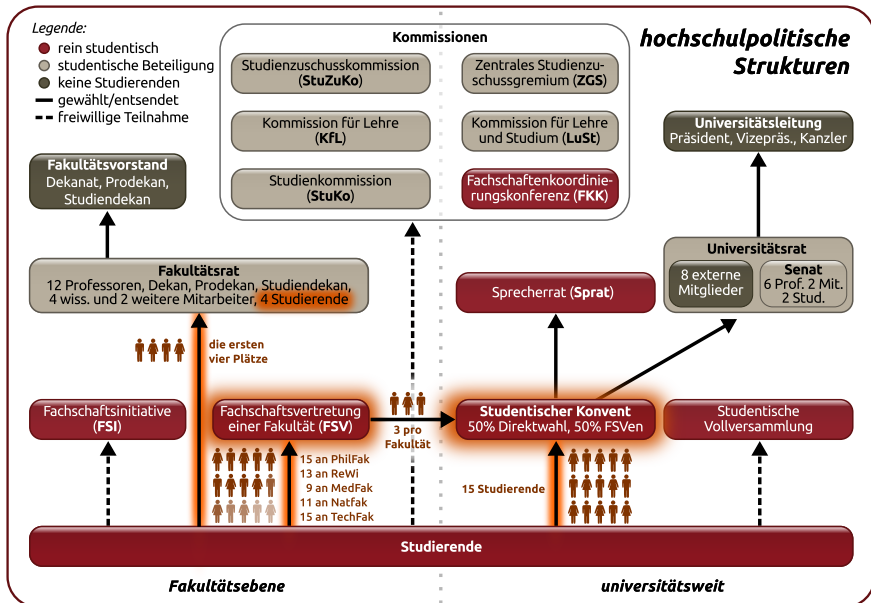
Zur Erfüllung dieser Aufgaben gibt es gewählte studentische Gremien. Diese werden einmal jährlich durch die Hochschulwahlen besetzt. Die gewählten studentischen Gremien sind:

- Studentischer Konvent
- SprecherInnenrat
- Fachschaftsvertretungen der Fakultäten

Besonders wichtig bei der Umsetzung von Projekten und zur Lösung von Pro-

blemen ist die Arbeit in den Arbeitskreisen und Referaten der Studierendenvertretung, in denen du dich sehr gerne engagieren kannst. Deine Mitarbeit ist uns wichtig und gewünscht!

Neben den verschiedensten Arbeitsgruppen wirken die Studierenden der FAU in vielen universitären Gremien, Kommissionen und Ausschüssen an der FAU, sowie in überregionalen Zusammenschlüssen der Studierendenvertretungen mit. Auch dort ist dein Einsatz gefragt!



2.8 Öffentliche Einrichtungen

BAFöG Das Bundesausbildungsförderungsgesetz sieht eine staatliche finanzielle Unterstützung für Studierende und Auszubildende vor. Informationen gibt es im Internet unter www.bafög.bmbf.de bzw. www.bafög-bayern.de, über die kostenfreie BAFöG-Hotline 0800-223 63 41 bzw. 0800-BAFOEG1, oder direkt beim

Amt für Ausbildungsförderung
Hofmannstr. 27
91052 Erlangen
Tel: (09131) 8002-900

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Fr 08:30–12:00
Do 13:00–16:00

Rathaus / Bürgeramt Im Einwohnermeldeamt sollte man sich innerhalb der ersten Tage melden, um zumindest einen Zweitwohnsitz in Erlangen anzumelden – wenn man nicht mehr zuhause wohnt. Das kostet nichts und erspart möglicherweise weitere Probleme.

Bürgeramt
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Tel: (09131) 86-1616
Fax: (09131) 86-2720

Öffnungszeiten:

Mo–Di, Do 08:00–18:00
Mi, Fr 08:00–12:00

Touristeninformation

Tourist-Information (ETM)
Goethestraße 21a
91054 Erlangen
Tel: (09131) 89510
Fax: (09131) 895151

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09:00–18:00
Sa 10:00–14:00

Fundbüro Die Aufgabe des Fundbüros wird in der Stadt Erlangen vom Caritasverband Erlangen e. V. wahrgenommen.

Mozartstraße 29
91052 Erlangen
Tel: (09131) 885650
Fax: (09131) 885610

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09:45–12:30
Do 14:00–16:30

Finanzamt Das Finanzamt findet sich etwa einen Kilometer vom Rathaus entfernt.

Finanzamt Erlangen
Schubertstraße 10
91052 Erlangen

Öffnungszeiten:

Mo–Mi, Fr 08:00–12:00
Do 08:00–18:00

2.9 Glossar und Links

18MI Teilbibliothek Mathematik, Informatik und RRZE
<http://ub.fau.de/ub/standorte/teilbibliotheken/TB18/teilbibliothek18.php?bibliothek=18MI>

APO Allgemeine Prüfungsordnung (Fakultätsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

c.t. *cum tempore*, mit Akademischem Viertel, Veranstaltungsbeginn ist 15min nach dem angegebenen Zeitpunkt; gilt oft auch für das vorgezogene Veranstaltungsende

CIP-Pool Rechnerräume des Computer-Investitions-Programms
<http://fau.de/infocenter/service/computerraeume.shtml>

CIP-Admin Betreuer der Rechner- und Netzinfrastruktur in den CIP-Pools, Ansprechpartner für Rechnerprobleme aller Art

Dekan Professor/in mit zweijährigem Vorsitz einer Fakultät

Department Zusammenschluss aller Lehrstühle eines Fachbereichs und damit Teil einer Fakultät; die TechFak hat 5 Departements.

ECTS(-Punkt) *European Credit Transfer System*, 1 ECTS-Punkt entspricht im ideal 1 Semesterwochenstunde.

ESTW Erlanger Stadtwerke: Energie- & Wasserversorgung, Stadtbusse, öffentliche Bäder
<http://estw.de>

FabLab Offene Werkstatt der FAU
<http://fablab.fau.de/>

Fachschaft Die Menge aller Studierenden eines Fachbereichs, oft als Synonym für die FSV oder die FSlen genutzt

Fakultät Teilbereich der Uni, z.B. Technische, Naturwissenschaftliche oder Philosophische Fakultät.

FakRat Fakultätsrat (Fakultätsebene)

FAU Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
<http://fau.de>
<http://uni-erlangen.de>

FAUcard Studentenausweis der FAU, kann im IDM beantragt und gesperrt werden
<http://card.fau.de>

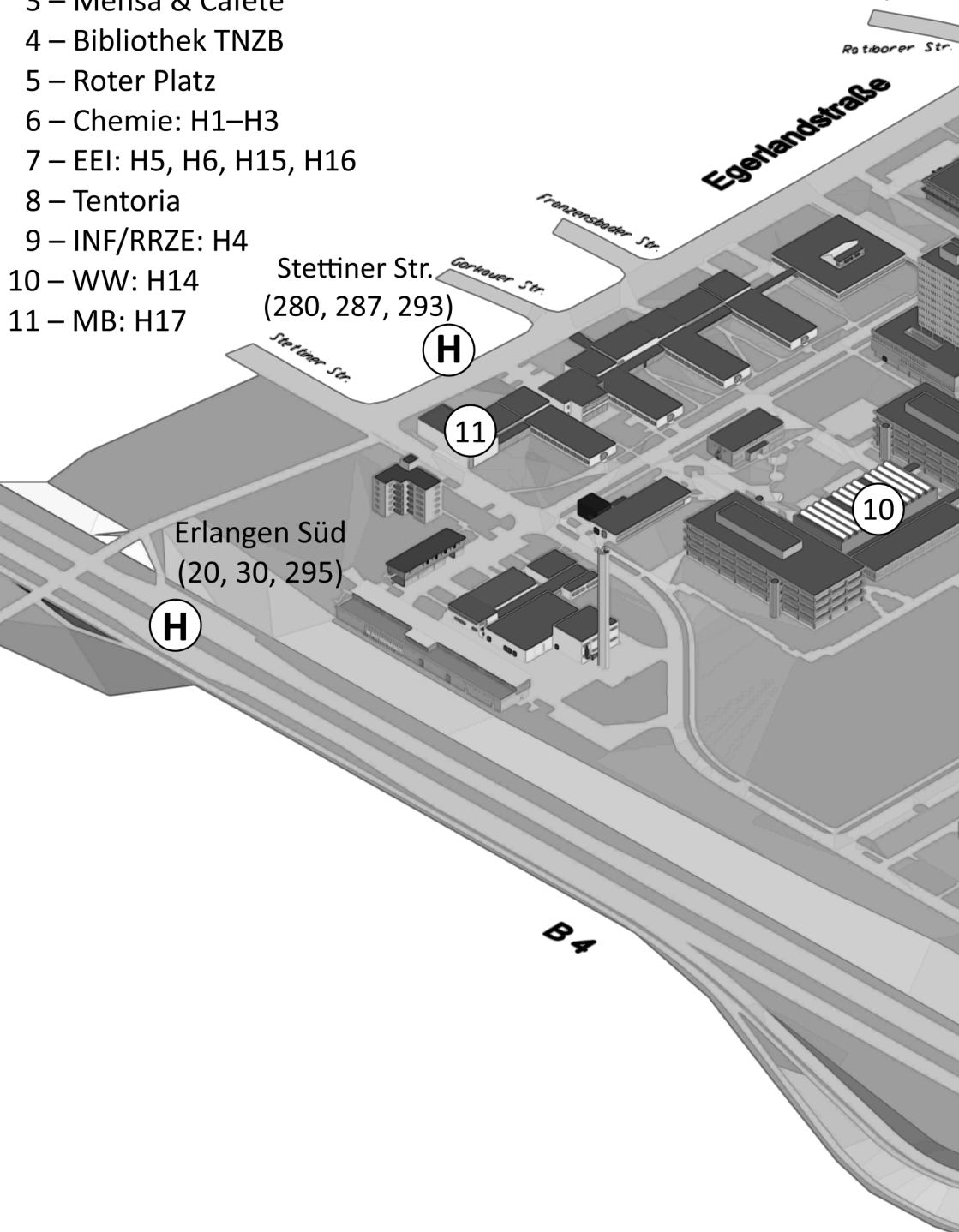
FPO Fachprüfungsordnung (Studien-gangsebene)
<http://www.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/tech.shtml>

- FSI** Fachschaftsinitiative zur Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaft, aktive Studierende auf Studiengangsebene
- FSV** Fachschaftsvertretung, aktive Studierende auf Fakultätsebene
- GOP** Grundlagen- und Orientierungsprüfung
- HiWi** Wissenschaftliche studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl, oft als Übungsleiter/in
- IDM** Identity Management
<http://idm.fau.de>
- KfL** Kommission für Lehre (Fakultätsebene)
- Lehrstuhl** Abteilung eines Departments: Ein Professor und seine Mitarbeiter, die gemeinsam ein bestimmtes Gebiet erforschen
- LuST** Kommission für Lehre und Studium (uniweite Ebene)
- Mein Campus** Prüfungs- und Notenverwaltung, Bescheinigungsportal
<http://campus.fau.de>
- Modul** Eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit
- Modulhandbuch** Anhang der Fachprüfungsordnung, siehe UnivIS
- Prüfungsamt** Zuständig für Prüfungsanmeldung und Fragen rund um Prüfungen.
- Prüfungsausschuss** Zuständig für die Anrechnung von Studienleistungen und Entscheid über Härtefallanträge und Klausurabmeldungen und -abbrüchen aufgrund von Krankheit.
- RRZE** Regionales Rechenzentrum Erlangen, IT-Dienstleister der FAU
<http://rrze.fau.de>
- Rückmeldung** Anmeldung für das nächste Semester
- s.t.** *sine tempore*, Veranstaltungsbeginn ist pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt.
- SSO** Single Sign-On
<http://sso.uni-erlangen.de>
- Studentenkanzlei** Zuständig für Immatrikulation, Rückmeldung, Exmatrikulation
- Studentenwerk** Fördert Studierende und Universität, zuständig für Mensa, Studentenwohnheime, Hochschulsport
- Studiendekan** Überprüft Lehrangebot und Studienordnungen, zuständig für Evaluation der Lehre unter Einbeziehung studentischer Bewertungen
- Studienführer** Ein Heft, das wichtige und verbindliche Informationen für das Studium gibt

- Studienleistung** Leistungsnachweis, der oft zum Bestehen eines Moduls erforderlich ist, wird meist für die Bearbeitung von Übungsaufgaben vergeben
- StuKo** Studienkommission (Studien- gangsebene), Gremium aus Professoren und Studierenden, die Entscheidungen rund um das Studium vorbereiten
- Stuve** Studierendenvertretung, aktive Studierende auf Universitätsebene
- SWS** Semesterwochenstunde, wö- chentlicher Umfang einer Lehrver- anstaltung, 1 SWS $\hat{=}$ 45 Minuten
- TechFak** Technische Fakultät
<http://tf.fau.de>
- TF** siehe TechFak
- TNZB** Technisch-Naturwissenschaft- liche Zweigbibliothek
<http://ub.fau.de/ub/stand orte/tnzb/>
- Tutor** Übungsleiter/in, kann WiMA oder HiWi sein
- UB** Universitätsbibliothek
<http://ub.fau.de>
- UnivIS** Universitäts-Informations- System: Stundenpläne, Modul- handbuch, Raum- und Personen- suche
<http://univis.fau.de>
- VGN** Verkehrsverbund Großraum Nürnberg: Bus & Bahn
<http://vgn.de>
- WiMA** wissenschaftliche/r Mitarbei- ter/in, längerfristig angestellt
- ZUV** Zentrale Universitätsverwaltung, Hochschulleitung

- 1 – NMI: H11–H13
- 2 – MHB: H7–H10, K1
- 3 – Mensa & Cafete
- 4 – Bibliothek TNZB
- 5 – Roter Platz
- 6 – Chemie: H1–H3
- 7 – EEI: H5, H6, H15, H16
- 8 – Tentoria
- 9 – INF/RRZE: H4
- 10 – WW: H14
- 11 – MB: H17

Techni
(280, 2



Technische Fakultät
(187, 293)

H

Weg zur NatFak: Hörsäle HA-HH

Hörsäle C1-C4

Parkplatz am Chemikum

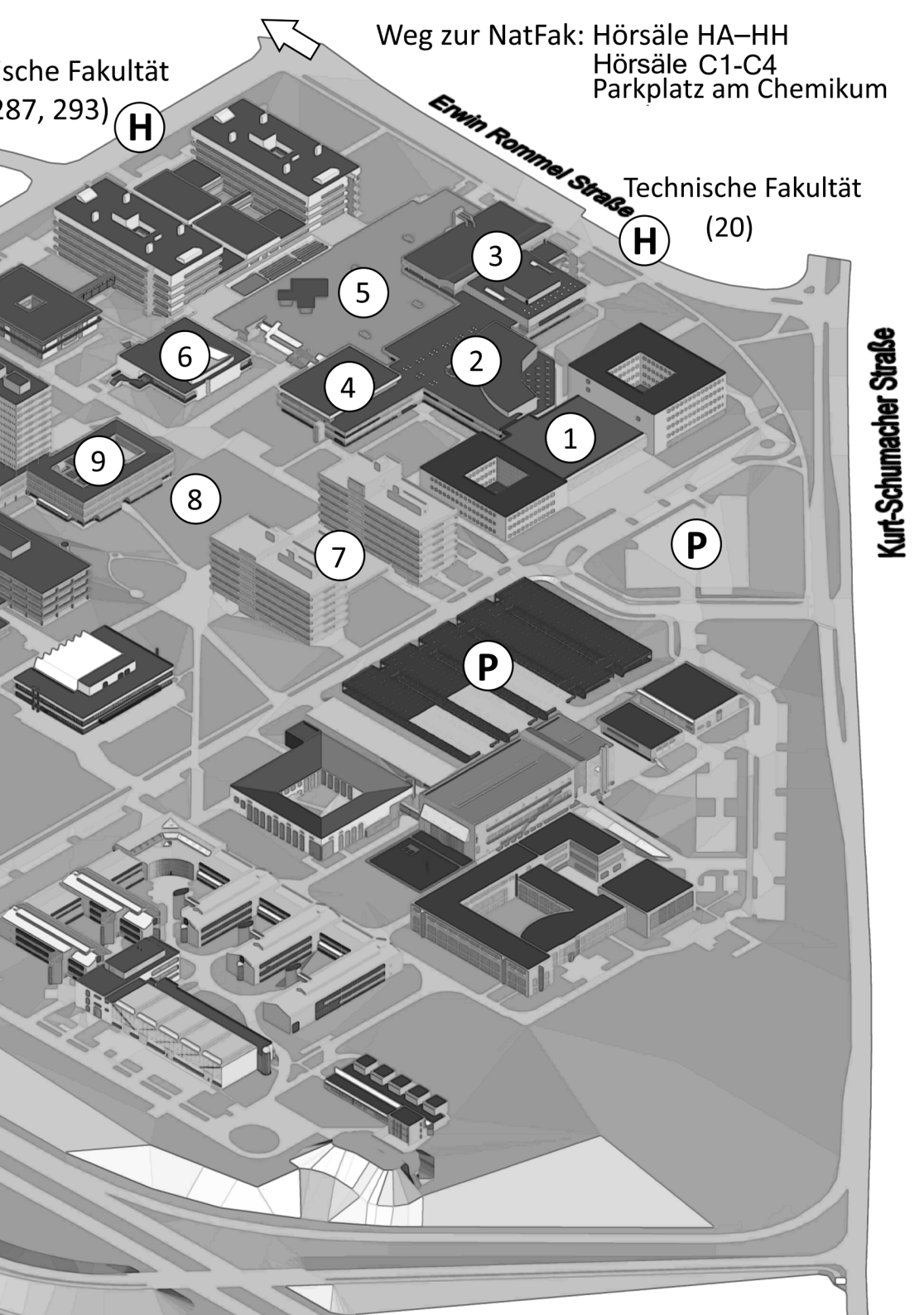
Erwin Rommel Straße

Technische Fakultät

(20)

H

Kurt-Schumacher Straße



Dieses Heft ist online verfügbar:



<http://fsv.tf/fsvtechesehefte>

Impressum:

Studierendenvertretung der Technischen Fakultät
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erwin-Rommel-Str. 60
91058 Erlangen
V. i. S. d. P.: Marcel Reimann

Druck:

Copyland-Druckzentrum GmbH
Äußerer Laufer Platz 3-7
90403 Nürnberg

